

Unterrichtsstörungen

Beitrag von „Buntflieger“ vom 3. Dezember 2018 21:01

[Zitat von Kippelfritze](#)

Ich versuche dich zu verstehen, [@Buntflieger](#). Ggf. korrigiere mich halt.

Ich denke, Buntflieger meint, dass der Lehrer in einer Klasse nicht nur "Lernhelfer / Lernbegleiter" sein soll, der zu allen Schülern ein "kameradschaftliches, demokratisches Verhältnis" hat, sondern eine "Führungspersönlichkeit", die organisiert, strukturiert, entscheidet, bestimmt, lenkt, lobt, tadelt, belohnt und bestraft. Der "Bestimmer" eben, um mal im "Kindersprech" zu bleiben. Das ist eine Art von Autorität, die bei "modern ausgebildeten Lehrern" nicht angesagt ist, glaube ich, aber die durchaus noch vorhanden ist und auch bei etlichen Eltern ankommt und von gar nicht so wenigen Schülern geradezu erwartet wird. Die erwarten vom Lehrer, gerade die Vernünftigen und Lernwilligen, dass der in der Lage ist, für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Und nett sein kann man trotzdem!

("Kindersprech" über eine Lehrerin, bei der Lärm und Chaos herrschten: "*Die hat's nicht drauf!*")

Habe ich dich da richtig verstanden, Buntflieger?

Hallo Kippelfritze,

autoritativer Erziehungsstil/Führungsstil wäre das passende Fachwort dafür. 😊

der Buntflieger